



Staatssekretär Eichner übergibt Förderung an NABU Merseburg-Querfurt

Saalekreis: Umweltministerium stärkt Lebensräume für Knoblauchkröte und Teichrohrsänger am Wallendorfer See

Vom Kiesabbau zum Naturschatz: Mit finanzieller Unterstützung durch das Umweltministerium setzt der NABU-Regionalverband Merseburg-Querfurt im Saalekreis zwei Naturschutzprojekte um. Zum einen sollen auf einer ehemaligen Kiessandgrube nahe des Schkopauer Ortsteils Wallendorf bis Mitte 2027 wertvolle Lebensräume für geschützte Amphibien wie Teichfrosch oder Knoblauchkröte entstehen. Zum anderen wurde südlich des Wallendorfer Sees ein Schutzzaun errichtet, damit Röhrichtbrüter wie der Teichrohrsänger und andere Wasservögel hier ungestört rasten und brüten können.

Die zwei Förderbescheide im Gesamtvolumen von rund 210.000 Euro hat **Umwelt-Staatssekretär Dr. Steffen Eichner** offiziell an den Vorsitzenden des NABU-Regionalverbandes, Martin Schulze, und NABU-Projektleiterin Annett Kußmann überreicht. Die Förderung erfolgt aus dem Programm „Biodiversität, Schutzgebietssystem Natura 2000“. Die Mittel stammen zu 80 Prozent (168.000 Euro) von der EU (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums; ELER) und zu 20 Prozent (42.000 Euro) vom Land.

Eichner betonte: „Mit beiden Projekten setzen wir gezielt Maßnahmen zum Schutz und zur Entwicklung wertvoller Lebensräume in unserer Region um. Dies stärkt die Artenvielfalt am Wallendorfer See und leistet einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung unserer Kulturlandschaft.“

Auf einer rund 3 Hektar großen Fläche des einstigen Kiessand-Tagebaus können dank der Förderung von rund 151.000 Euro in den kommenden Wintermonaten wasserführende Senken vertieft, erweitert bzw. neu angelegt werden. Vor der Umsetzung hat der NABU zunächst die dort vorkommenden Amphibienarten erfasst. Von der geplanten Entwicklung eines Mosaiks aus Feuchtgebieten profitieren neben den gefährdeten Amphibien auch Vögel und Insekten.

Bereits umgesetzt ist das zweite Projekt – die mit rund 59.000 Euro geförderte Errichtung eines 1,5 Kilometer langen Zauns zur Beweidung am Südufer des Wallendorfer Sees. Er sichert gleichzeitig störungsfreie Rast- und Bruthabitate für Wasservögel und Röhrichtbrüter sowie ein vorhandenes Biberrevier. Perspektivisch könnte der wertvolle Vogel-Lebensraum mit einem Naturlehrpfad, Rangern und einer Beobachtungsplattform erweitert werden.

Impressum: Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt Pressestelle
Leipziger Str. 58 39112 Magdeburg Tel: +49 391 567-1950, E-Mail: PR@mwu.sachsen-anhalt.de, [Facebook](#), [Instagram](#), [LinkedIn](#), [Mastodon](#), [X \(ehemals Twitter\)](#) und [Bluesky](#).